

# GEMEINDEBRIEF

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE



Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt



Juni/Juli/August  
2018



## INHALT

► Geistliches Wort .....	3	► Thomasgemeinde .....	21
► Außengelände Kirche .....	4	► Elisabeth-Gemeinschaft .....	22
► Info aus dem Stiftungsrat .....	5	► „Männer-Werkstatt“ .....	23
► „König der Himmel“ .....	6	► Aktive Ältere .....	25
► Singabend .....	6	► Gruppen und Kreise .....	26
► Sommerfest 2018 .....	7	► Taufen .....	28
► KIZ 2018 .....	8	► Bestattungen .....	28
► Sommerferien Maxi & Baas-Halle ..	9	► Geburtstage .....	28
► Bibelwoche .....	10	► Wir sind für Sie da .....	30
► Gottesdienste im Grünen .....	13		
► Mitmach-Gottesdienst .....	14		
► Schulgottesdienste .....	14		
► Der Versöhner .....	18		
► Leben vom Ende her .....	19		
► Sauberes Trinkwasser .....	20		

## UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kindertagesstätten
- Blick über den Tellerrand
- Freud' & Leid

## TITELBILD

Unsere Konfirmanden.

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt  
Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss  
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde  
Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss: 9. Juli 2018.  
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage [www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de](http://www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de) oder [www.mlg-da.de](http://www.mlg-da.de)

## „Denn ein fröhliches Herz ist des Menschen Leben, und seine Freude verlängert sein Leben“ (Sir. 30, 22)

### Liebe Leserinnen und Leser,

Endlich kommt der Sommer!

Der Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit. Ich freue mich auf Sonne und Wärme, Schwimmbad, Grillen, Familienausflüge und Reisen. Ob ich im kühlen Schatten die Seele baumeln lasse oder mich in neue Abenteuer stürze, überall kann ich die Sommerfreude spüren.

Im Sommer erwacht nicht nur die Natur zum Leben, indem alles grün wird, wächst und gedeiht. Meinem Eindruck nach trifft das auch auf uns Menschen zu: der Sommer macht uns fröhlich. Wir brechen aus unseren gewohnten Räumen aus und setzen lang geschmiedete Pläne um.

Nicht immer läuft dabei alles reibungslos - vielleicht brennt das Steak auf dem Grill an oder das Auto braucht einen Ersatzreifen auf dem Weg in den Urlaub. Das macht uns nicht weniger fröhlich, wenn wir uns an den Sommer erinnern. Im Gegenteil: Die Pannen sind danach die lustigen und spannenden Episoden unserer Geschichten.

„Denn ein fröhliches Herz ist des Menschen Leben, und seine Freude verlängert sein Leben“ heißt es im Buch Jesus Sirach im Alten Testament und ich glaube, es steckt viel Wahres in diesen Worten. Mit einem fröhlichen Herz und einer positiven Einstellung kann ich über Missgeschicke des Sommers lachen und gleichzeitig fühlt sich mein Leben so viel leichter an. In schweren

Zeiten des Lebens wiederum, wenn mir nicht nach Freude zumute ist, kann ich mich daran zurückerinnern und Kraft für die Zukunft schöpfen.



Die Sommerfreude hat noch einen positiven Effekt: sie verlängert tatsächlich unser Leben. Was der Vers hier behauptet bestätigt beispielsweise eine britische Studie. Eine Minute Lachen verlängert unsere Lebenszeit um zwanzig Minuten. Die professionelle Lachforschung (kein Scherz, es gibt sie wirklich) hat so festgestellt, dass beim Lachen im Blut Abwehrstoffe entstehen und das Immunsystem gestärkter ist. Neben den freigesetzten Glückshormonen sind das doch überzeugende Argumente vor Freude herzlich zu lachen!

Unabhängig davon, welche Pläne Sie verfolgen und welche Geschichten Sie in diesem Sommer erleben, wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihre persönliche Sommerfreude entdecken und spüren können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche Sommerzeit.

Ihre Vikarin

*Anna Maria Oedewitz*

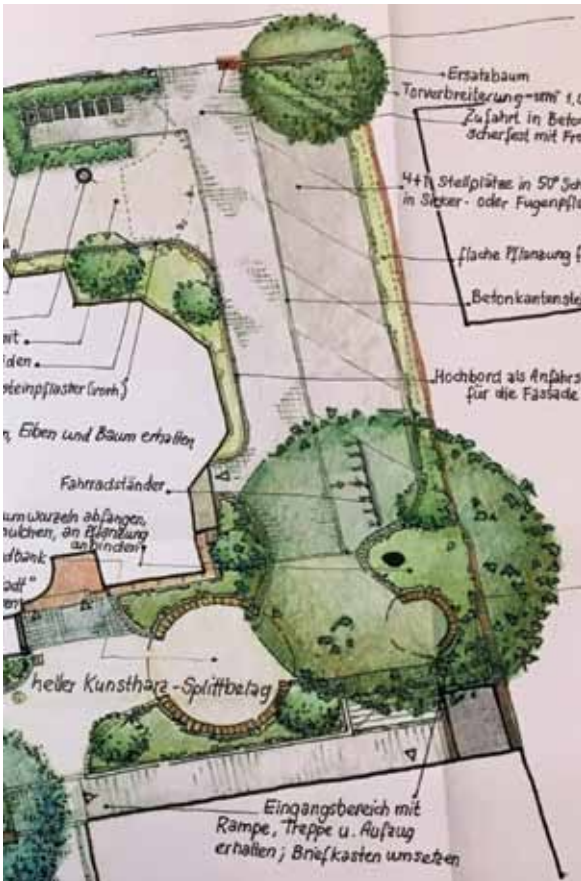
## AUSSENGELÄNDE KIRCHE

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Martin-Luther-Gemeinde,

nachdem das umgebaute Gemeindehaus an Pfingsten 2016 wieder in Betrieb genommen werden konnte steht dieses Jahr die Neugestaltung der Außenanlagen an. Diese sind dringend sanierungsbedürftig. Sie haben bestimmt schon bemerkt, dass bei Regen kleinere und größere Seen entstehen, weil der Boden so verdichtet ist, dass das Was-

ser nicht mehr abfließen kann. Zudem wird der Dreck von draußen natürlich mit den Schuhen regelmäßig ins Gemeindehaus hineingetragen.

Der Kirchenvorstand hat die Landschaftsarchitektin Anette Ludwig mit der Planung beauftragt. Wir werden in mehreren Bauabschnitten vorgehen



Norden, Wenckstraße

Süden, Gemeindehaus

müssen aufgrund finanzieller Begrenzungen. Auf dem Bild sehen Sie den ersten Bauabschnitt, da geht es um den Zugangsbereich von der Wenckstraße auf das Kirchengrundstück, hinter dem Altarraum der Kirche. Das Gelände wird mit einem versickerungsaktiven Pflaster versehen. Um das Abfließen des Regenwassers zu gewährleisten, muss der gesamte Erdboden ca. 70 cm tief ausgehoben werden. Es sollen fünf Parkplätze entstehen, davon einer behindertengerecht. Diese Parkplätze sind für Besucher\*innen der Martin-Luther-Gemeinde vorgesehen. Dazu wird das Tor an der Wenckstraße verbreitert.

Im Eingangsbereich vor dem Gemeindehaus entstehen halbrunde Sitzmöglichkeiten und dieser Bereich ist für Autos dann nicht mehr zugänglich.

Die Kostenschätzung für diesen ersten Bauabschnitt beträgt rund 100.000€.

Davon tragen das Dekanat und die Gesamtkirche 32.000€. Der Eigenanteil unserer Kirchengemeinde beträgt rund 68.000€. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe, denn wir brauchen 20.000€ an Spenden. Jeder Beitrag ist willkommen und wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Unsere **Bankverbindung** lautet:  
Martin-Luther-Gemeinde,  
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39,  
BIC: HELADEF1DAS,  
Stichwort: **Außengelände**

Nach den Sommerferien sollen die Baumaßnahmen beginnen und wir bitten schon jetzt um Verständnis für alle Unannehmlichkeiten, die dadurch entstehen.

Für den Kirchenvorstand  
und die Fundraising-Gruppe  
Pfarrerin Tanja Bergelt

## INFO AUS DEM STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat der Stiftung Miteinander der Martin-Luther-Gemeinde hat im Januar getagt. Wir haben über die Verwendung des Zinsertrages aus dem Jahr 2017 wie folgt entschieden:

Von dem Gesamtertrag über 32.801,91 € wurden 30% als Inflationsausgleich in das Stiftungskapital zurückgeführt. Dadurch bleibt unser Kapital stabil und verliert nicht an Wert. Die restlichen Zinsen in Höhe von 22.961,33 € wurden als Deckung des Defizits in der offenen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Hier-

bei ist der Stiftungsrat dem Vorschlag des Kirchenvorstandes gefolgt.

In den letzten Monaten konnten wir uns über Zustiftungen in Höhe von 1.050,- € freuen. Den Spendern ein herzliches Dankeschön. Bei Interesse an unserer Stiftung sprechen sie uns gerne an. Infos dazu auch im Gemeindebüro oder auf der Homepage der Martin-Luther-Gemeinde.

Für den Stiftungsrat  
Petra Matt-Dillmann

## „KÖNIG DER HIMMEL“ – EIN RÜCKBLICK

Am 11.03. war es soweit. Ein echter und sogar bekannter Schauspieler gab bei uns sein Debüt. Christian Klischat führte sein Ein-Mann-Stück: „Der König der Himmel“ auf. Das gab es bisher in der Martin-Luther-Gemeinde noch nicht.



verschiedenen Rollen nur mit einem roten Tuch, darzustellen und abzugrenzen.

Aber sein schauspielerisches Können fesselte mich von der ersten bis zur letzten Sekunde! Ich fühlte mich nicht als Zuschauerin sondern wähnte mich an der Seite von Christian Klischat.

Nach der Vorstellung konnte man bei einem Mini-Catering mit dem Schauspieler ins Gespräch kommen. Die Tische waren besetzt und Christian Klischat erwies sich als ein Schauspieler zum „Anfassen.“

Ganz herzlichen Dank an Christian Klischat für den fantastischen Augen- und Ohrenschaus und an unsere Gäste!

Ich muss ehrlicherweise gestehen, dass ich gespannt war, ob mich das Stück anspricht. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass es Christian Klischat gelingt, die

Renate Staudt  
Vorsitzende des Fundraising-  
Ausschusses

## SINGABEND

**Donnerstag,  
14. Juni 2018  
19.00 Uhr**

**Empore der  
Martinskirche**

Haben Sie Lust, neue Lieder zu lernen? Wir möchten Lieder aus dem neuen Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG+) kennenlernen und singen. Ganz unkompliziert, einfach aus Freude am Singen. Kommen Sie vorbei, wenn Sie mögen!



**SOMMERFEST 2018**

**Miteinander – Mittendrin**



**... unter diesem Motto feiert  
die Martin-Luther-Gemeinde ihr**

# Sommer- fest

**am Samstag 18. August 2018  
rund um die Martinskirche**

**Beginn ist um 11.00 Uhr  
mit einem Gottesdienst zusammen mit dem Kinderhaus Mittendrin  
und der Vorstellung der neuen Konfirmand\*innen**

Ab ca. 12.00 Uhr gibt es ein buntes Treiben:  
Essen und Trinken,  
sowie viel Spiel und Spaß für Groß und Klein.

**Wir freuen uns auf Sie!**

# KIZ 2018

## KINDER IM ZENTRUM

### „Abenteuer Stadt (er)leben“

Ferienspiele in der Innenstadt **vom 30. Juli bis 3. August 2018**  
für Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren

Liebe Kinder und Eltern,



in der letzten Sommerferienwoche gibt es wieder eine tolle Woche mit vielen spannenden Aktionen in der Stadt: Spielen, Sport, Klettern, Basteln, gemeinsam Kochen, Essen, Disko, Theater, Tanzen und die Innenstadt erkunden.

Unser Basislager ist der Aktivspielplatz Herrngarten (Tel.: DA-712022). Dort starten sämtliche Angebote und Aktionen. Weitere Informationen bekommt ihr bei Petra im Maxi (Max-Rieger-Heim Tel.: 714727).

**Ihr braucht:**

gute Laune und Neugier  
bequeme Kleidung und Schuhe  
Sonnen- und Regenschutz  
eine Trinkflasche mit eurem Namen  
möglichst alles in einem bequemen Tagesrucksack.

**Treffpunkt:**

täglich um 10.00 Uhr am Aktivspielplatz  
Frühöffnung ab 9.00 Uhr

**Ende:**

täglich um ca. 16.00 Uhr  
Spätöffnung bis 17.00 Uhr  
Freitag: Abschlussparty bis 19.00 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 3,00 € pro Tag oder 15,00 € für die gesamte Woche

**Wir freuen uns auf Euch!!!** Das KIZ-Team

„KIZ“ ist eine Veranstaltung vom Internationalen Bund in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Kinder- und Jugendhäusern Aktivspielplatz Herrngarten, Max-Rieger-Heim, Kinderhaus „Paradies“ und dem Jugendzentrum Go-In. Bitte sprechen Sie uns an, wenn ihr Kind Unterstützung zur Überwindung von Barrieren oder besondere Betreuung braucht.



## VERANSTALTUNGEN IN DEN SOMMERFERIEN VON MAXI UND BAAS-HALLE

Die Ferienspiele „ENDLICH FERIEN – Zeit zum Spielen“ in der ersten Woche sind leider bereits ausgebucht.

Am **Mittwoch, dem 4. Juli ab 11.00 Uhr**  
ist wieder **Mädchentag im Maxi**.

Am **Donnerstag, dem 5. Juli** gibt es einen  
„**Kinderjahrmarkt**“ auf dem **Riegerplatz**

Am **Freitag, dem 6. Juli** findet ein  
**Backtag am Backofen/Spielplatz**  
nur für Kinder statt.

Eventuell geänderte Ferienöffnungszeiten und weitere besondere Veranstaltungshinweise sind an der Baas-Halle und dem Maxi im Aushang zu sehen. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Wir freuen uns auf euch  
das „Ferien“ – Team



## BIBELWOCHE IM KINDERHAUS SCHATZKISTE

### „Du bist wertvoll“

Mit dem Thema „Du bist wertvoll“ haben sich die Kinder und die Erzieherinnen vom Kinderhaus Schatzkiste eine Woche lang beschäftigt. Dazu trafen sie sich jeden Vormittag in ihren Stammgruppen. Dem Thema zugrunde gelegt, war die biblische Geschichte „Das verlorene Schaf“.

Wo haben wir Kinder und Erzieherinnen Gemeinsamkeiten mit dem verlorenen Schaf, das sich von der Herde entfernt, sich vielleicht verläuft, den Weg nicht zurückfindet, verzweifelt ist, sich fürchtet oder sich verlassen fühlt? Wer bemerkt, dass ein Schaf außer Sichtweite ist oder verloren geht?

In unserer Geschichte ist es der gute Hirte, für den jedes einzelne Schaf etwas Besonderes ist und der deshalb keines von ihnen aus dem Auge verliert. Im übertragenen Sinne ist auch Gott immer an unserer Seite. In Gottes Augen ist jeder Einzelne wertvoll, einmalig, kostbar und herrlich.

Mit passenden Liedern, gemeinsamen Gruppenspielen, Bastelarbeiten und Gesprächskreisen wurde den Kindern das Thema nahegebracht. Insbesondere stellten wir uns die Frage: „Was macht mich wertvoll?“.

Weil wir für unsere Eltern sehr wichtig sind, weil unsere Erzieherinnen uns





wertschätzen, weil Gott uns lieb hat, weil wir mutig sind, gut singen können, spielen können, tanzen können, rennen und toben können, weil wir gute Freunde sein können, weil wir gute Laune haben und witzig sein können, weil wir uns zuhören können, weil wir uns etwas trauen und ausprobieren, weil jeder schön ist und anders aussieht.

Auch die regelmäßige Wiederholung des Liedtextes: „Wenn einer sagt, ich mag dich du, ich find dich ehrlich gut, dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut“, trug zur Verinnerlichung unseres Themas bei.

Die Bibelwoche endete mit einem Abschlussgottesdienst, in dem das, was die Kinder erarbeitet hatten, zusammengetragen wurde. Vereint in dem Gefühl,

Gott liebt uns, so wie wir sind, gingen wir zufrieden auseinander.

Anne Trinkhaus





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab



es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



## GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN JUNI BIS AUGUST 2018

▶ Sonntag, 3. Juni, 11 Uhr  
**Schlossgraben-Gospelgottesdienst,**  
**Thema: „Suche Frieden“**

Bühne auf dem Schlossplatz  
Gemeinsamer Gottesdienst des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt, des Katholischen Dekanats Darmstadt und des ökumenischen Kirchenladens Kirche & Co., mit dem Gospelchor „Resta con noi“ aus Dieburg unter der Leitung von Lothar Oberle, Predigtimpulse zum Thema „Suche Frieden“ von Gästen aus Partnerschaftsstädten Darmstadts zum Auftakt der Festwoche zu den Städtepartnerschafts-Jubiläen

▶ Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr  
**Taufest im Kirchengarten der Ev. Kirche Wixhausen**

Römergasse 17, Wixhausen  
Gestaltung: Pfr. Ingo Stegmüller und Kindergottesdienst-Team

▶ Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr  
**Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest**

im Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein, Bartningstraße 40-42  
Dialogpredigt: Pastoralreferentin Sonja Knapp, Pfarrer Dietmar Volke; am Nachmittag „Philippus-Jakobus-Lauf“ (Stadtteillauf)

▶ Donnerstag, 21. Juni, 20 Uhr  
**Frauengottesdienst auf der Rosenhöhe**  
Der Arbeitskreis Ökumenischer Frauengottesdienst Darmstadt lädt ein.

▶ Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr  
**Freiluft-Gottesdienst der Ev. Stadtmission**

Oberförsterwiese, Nieder-Ramstädter-Straße 194  
Predigt: Pfr. Detlef Gallasch

▶ Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr  
**Ökumenischer Gottesdienst am Naturbadesee Arheilger Mühlchen**

Brücherweg 1  
gemeinsamer Gottesdienst von Kreuzkirchengemeinde, Auferstehungsgemeinde und Hl. Geist, Predigt: Pfr. Hans-Jörg Dittmann

▶ Samstag, 25. August, 14 Uhr  
**Ökumenischer Kerbgottesdienst**  
von Paul-Gerhardt-Gemeinde und St. Fidelis auf dem Schulhof der ehemaligen Lessingschule, Paul-Gerhardt-Platz 5  
Predigt: Pfrin. Dagmar Unkelbach



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITMACH-GOTTESDIENST

für kleine und große Leute

**Sonntag,  
3. Juni 2018  
um 11.30 Uhr**

**Martinskirche**



### **Musikalische Begleitung gesucht!**

Wer kann unser Team mit Gitarrenspiel o.ä. bei den Gottesdiensten unterstützen?

Wir freuen uns über Mithilfe.  
Bitte bei Pfarrer Briesemeister melden.



## SCHULGOTTESDIENSTE DER SCHILLERSCHULE IN DER MARTINSKIRCHE

- Dienstag, 7. August, 9.00 Uhr  
**Gottesdienst zur Einschulung**
- Donnerstag, 9. August, 8.30 Uhr  
**Ökumenischer Gottesdienst der Klassen 2-4**

# Träume fürs Leben

## SOMMERKIRCHE

**8. Juli**

**Gottesdienst in der  
Johannesgemeinde · 10.30 Uhr**

Der Traum vom Reisen (Apostelgeschichte 8, 26-39)

- *Pfarrer Uwe Wiegand*

**15. Juli**

**Gottesdienst in der  
Thomasgemeinde · 10.00 Uhr**

Vom Himmel träumen (Genesis 28,10-17)

- *Vikarin Claudia Orzechowsky*

**22. Juli**

**Gottesdienst in der  
Martin-Luther Gemeinde · 10.00 Uhr**

Der Traum vom Frieden –  
Schwerter zu Pflugscharen (Micha 4)

- *Pfarrer Manfred Werner*

**29. Juli**

**Gottesdienst in der  
Michaelsgemeinde · 10.00 Uhr**

Wir werden sein wie die Träumenden (Psalm 126)

- *Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn*



Evangelisches Dekanat  
Darmstadt-Stadt

► GOTTESDIENSTE

<b>Juni</b>					
So	03.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
So	10.06.	10.00	Gottesdienst in leichter Sprache mit Abendmahl	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt und Team
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	11.06.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Engler
Di	12.06.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister
Sa	16.06.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	17.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	24.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Wiegand
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfrn. Bergelt und Team
<b>Juli</b>					
So	01.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Mo	02.07.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	03.07.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
So	08.07.	10.30	Sommerkirche	Johannesgemeinde	Pfr. Wiegand
So	15.07.	10.00	Sommerkirche	Thomasgemeinde	Vikarin Orzechowsky
Sa	21.07.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	22.07.	10.00	Sommerkirche	Martinskirche	Pfr. Werner
So	29.07.	10.00	Sommerkirche	Michaelsgemeinde	Pfr. Schnitzspahn



<b>August</b>					
So	05.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	12.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfrn. Bergelt und Team
Di	14.08.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Herrmann-Wohlfart
Sa	18.08.	11.00	Gottesdienst zum Sommerfest	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Vikarin Orzechowsky und Kinderhaus Mittendrin
So	19.08.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	26.08.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Mander
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	02.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Vikarin Orzechowsky

## DER VERSÖHNER

Zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela



Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Nelson Mandela war mit einem

hohen Maß an emotionaler Intelligenz ausgestattet und schaffte es wie nur wenige, seinem Gegenüber den eigenen Wert bewusst zu machen. Sei es Freund oder Gefängniswärter, Gärtner oder Staatschef.

Am 18. Juli 1918 wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er kommt auf eine christlich-methodistische Schule und erhält dort den englischen Vornamen Nelson. Seinem eigentlichen Vornamen Rolihlahla, der sinngemäß "Unruhestifter" bedeutet, wird der studierte Jurist in Johannesburg gerecht. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. In seiner Anwaltskanzlei setzt er sich für Schwarze und Farbige ein, die durch das weiße Apartheidregime benachteiligt und erniedrigt werden. Am 21. März 1960 erschießt die Polizei in Sharpeville 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Mandela radikalisiert sich und wird Befehlshaber der Guerillaorganisation "Umkhonto we Sizwe" (Speer der Nation). Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infra-

struktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch auf der Gefängnisinsel Robben Island ist der unter der Nummer 466/64 inhaftierte Freiheitskämpfer für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten einsitzt. Seit Anfang der 80er Jahre gerät das südafrikanische Apartheidsystem zunehmend unter internationalen Druck. Im August 1989 wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen.

Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma, Selbstdisziplin und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gesplittene Nation noch mehr in die Isolation treibt. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Eine südafrikanische Zeitung beschreibt Madiba - so Mandelas Clannamen - als "magische Synthese aus Popstar und Papst". Der christliche Präsident nutzt seine Popularität, um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben.“ Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

*Reinhard Ellsel*

## LEBEN VOM ENDE HER

### Die Endlichkeit des Lebens

Liebe Leser,

von Ende Juni bis Mitte September 2018 werde ich eine Studienzeit nehmen, die mir unsere Landeskirche ermöglicht. Mein Thema wird sich mit der „Endlichkeit des Lebens“ beschäftigen.

Folgende Fragen werden mich begleiten:

- Was ist mir für mein Leben hier und heute wesentlich?
- Was heißt es, älter zu werden?
- Wie kann ich im Wissen um den eigenen Tod mein Leben in Vorsorge, Organisation und Abschiednahme gestalten?
- Welche Möglichkeiten der Auseinandersetzung habe ich im Blick auf den eigenen Tod bzw. den Tod mir wichtiger Menschen?

Falls Sie Interesse an diesem Thema haben, können Sie mir gerne schreiben. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir z.B. Ihre Fortsetzung der drei folgenden Halbsätze zukommen lassen:

1. Wenn ich auf mein Leben zurückschaue, war für mich eine wertvolle Zeit ....
2. Gegenwärtig ist mir für mein Leben besonders wichtig ...
3. Im Blick auf die Zukunft möchte ich...



Gerne möchte ich nach Beendigung der Studienzeit hierzu einen Gesprächsabend anbieten.

Es grüßt Sie herzlich

Frank Briesemeister  
Prinz-Christians-Weg 11  
Frank.Briesemeister@t-online.de

## SAUBERES TRINKWASSER

Ein Menschenrecht

### 4. Darmstädter Politisches Nachtgebet

**Donnerstag,  
7. Juni 2018  
19.00 Uhr**

**ESG  
Alexanderstr. 35**

Ca. 1 Mrd. Menschen hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser! Gemeinsam mit der studentischen Gruppe Viva con Agua wollen wir auf das Thema aufmerksam machen. Dies tun wir im Rahmen eines Politischen Nachtgebets. Wir werden uns informieren, werden spirituell reflektieren und eine Aktion starten. Im Anschluss wird es ein Foodsharing Essen geben.



Anmeldung zwecks Essensplanung erbeten.

Kontakt: Pfarrer Martin Benn,  
Alexanderstr. 35,  
64283 Darmstadt,  
[benn@esg-darmstadt.de](mailto:benn@esg-darmstadt.de)



# THOMASGEMEINDE

## Brunnengespräche

### Jekaterinenburg

Dr. Veronika Schlüter behandelt Geographie und Geschichte von Jekaterinenburg, einer Stadt am östlichen Rande Europas und am westlichen Rande Asiens. Die Stadt wurde nach der Zarin Katarina I. benannt und war eine typische Gründung für die Ausbeutung der reichen Bodenschätze des Ural; also standen im Vordergrund nicht Schlösser oder Adlige, sondern Zweckbauten und Ingenieure und Techniker. Nach der Russischen Revolution änderte die Stadt ihren Namen in Swerdlowsk nach dem berühmten Kommunisten Swerdlow. Diese Namensänderung wurde nach der Wende 1991 rückgängig gemacht. Bekannt ist die Stadt durch den traurigen historischen Zarenmord 1918. Es werden aber auch gegenwärtige Eindrücke von der Stadt vermittelt..

Montag,  
11. Juni 2018  
20.00 Uhr

### Die Welt als Bühne – das Leben ein Rollenspiel

Prof. Dr. Hartmut Vinçon stellt anlässlich des 100sten Todesjahres von Frank Wedekind die Biographie des berühmten Dichters und Bühnenautors Frank Wedekind und seiner Ehefrau Tilly, einer bekannten Schauspielerin, anhand des Briefwechsels des Künstlerpaares aus den Jahren 1905 bis 1918 vor.

Dienstag,  
21. August 2018  
20.00 Uhr

MONATSSPRUCH  
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**  
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2

## ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab Juni 2018

### Taizé-Andachten

Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

### Donnerstag, 7. Juni

Wir machen einen Ausflug. Wohin? Lassen Sie sich überraschen.

### Samstag, 9. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr

Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit Kaffeetrinken und geistlichem Austausch

### Donnerstag, 16. August, 14.30 – 16.30 Uhr

Sommer-Wunschlieder-Singen

### Samstag, 18. August, 11.00 – 17.00 Uhr

Mitwirkung beim Sommerfest der Martin-Luther-Gemeinde rund um die Martinskirche

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt. Gäste sind herzlich willkommen!

### Öffnungszeiten

Di. und Do. 10.30 – 12.30 Uhr  
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Elisabeth-Gemeinschaft

Nieder-Ramstädter-Str. 56  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 391 46 19  
info@elisabeth-gemeinschaft.de  
www.elisabeth-gemeinschaft.de



## „MÄNNER-WERKSTATT“

### Angebote von Männern für Männer

Soziale Arbeit ist Frauensache: Das scheint schon ewig so zu sein. Die Beschäftigung mit Kindern oder mit alten und kranken Menschen ist auch in den Gemeinden meist fest in der Hand von Frauen. Das ist auch im Demenzforum Darmstadt nicht anders. Die große Mehrheit unserer Ehrenamtlichen und unserer Hauptamtlichen sind Frauen.

jeden Mittwoch  
von 14.00 bis  
17.00 Uhr.

Was uns noch fehlt sind ehrenamtliche Helfer für unser Kneipenangebot, und zwar möglichst männliche Helfer. Dabei haben wir einige Pfunde, mit denen wir wuchern können: Sie bekommen bei uns nicht



Wir würden dies gerne ändern. Wir wollen ein Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz schaffen, das sich deutlich an Interessen und Vorlieben von Männern orientiert.

Also kein gepflegtes Kaffeetrinken mehr und anschließender Plausch mit Basteln und Spielen, sondern ein gepflegtes Bierchen (Gebäck nicht ausgeschlossen) mit anschließendem Fußball-Gucken in beschaulicher Kneipen-Atmosphäre.



nur eine total nette Ansprechpartnerin, nämlich Tatjana Kießling-Wirth (Tel.: 967 08 26), eine Aufwandsentschädigung von 6 € pro Stunde sowie regelmäßige Seminare und Fortbildungen, sondern vor allem auch eine Aufgabe, die herausfordert und gleichzeitig Spaß macht.

Wenn Sie Lust haben, bei unserer Männer-Werkstatt mitzumachen, melden Sie sich! Im Juni/Juli soll es losgehen.

Einen passenden Ort für eine solche „Männer-Werkstatt“ haben wir schon. Das Altenpflegeheim Emilstraße baut gerade einen Keller-Raum in eine Werkstatt um, und zwar mit Ausschankmöglichkeit und SKY-Fernsehen.

*Brigitte Harth*  
DemenzForumDarmstadt e. V.  
Heinheimer Str. 41  
Tel.: 06151/96 79 96

Auch der Termin liegt schon fest:

## AKTIVE ÄLTERE

Angebote für ältere Erwachsene

### Frauenabend mit Imbiss

**Termine:** 19. Juni im Prinz-Christians-Weg 11, 21. August in der Heinheimer Str. 41a.

**Am dritten Dienstag im Monat**  
**17.00 - 19.00 Uhr**

### Dienstag-Runde - Zeit für Gespräch und Spiele

**Termine:** 10. April, 8. Mai im Lokal Gastspielhaus, Heinheimer Str. 53 / Ecke Kaupstr.

**Am zweiten Dienstag im Monat**  
**17.00 - 19.00 Uhr**

### Repair Café & foodsharing im Martinsviertel

Abhängig von den anwesenden Fachleuten werden unterschiedlichste Reparaturhilfen und Unterstützungen angeboten (z.B. PC/Laptop/Windows, Nähen/Flicker/Handarbeit). Die foodsharing-Gruppe rettet Lebensmittel vor dem Wegwerfen und gibt diese gerne an Sie weiter.

**Jeweils freitags,**  
**17.15 - 20.00 Uhr**

**Ort:** Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6

### Rosen- und Lichterfest im Palmengarten

Gemeinsamer Ausflug. Wir treffen uns vor dem Reisezentrum im HBF.

**Freitag,**  
**8. Juni 2018**  
**9.20 Uhr**

### Sommerspaziergang zu den Eberstädter Sanddünen

Treffen um 10:00 Uhr am Luisenplatz.

**Montag,**  
**11. Juni 2018**

### Bio-Regio-Sommermesse

Im Offenen Haus, Rheinstr. 31

**Samstag,**  
**9. Juni 2018**  
**10.00 -16.00 Uhr**

### Besuch der Landesgartenschau in Bad Schwalbach

Wir treffen uns vor dem Reisezentrum im HBF. Interessierte bitte frühzeitig melden

**Samstag,**  
**7. Juli 2018**  
**10.20 Uhr**

### Museumsuferfest in Frankfurt

Wir treffen uns vor dem Reisezentrum im HBF.

**Samstag,**  
**25. August 2018**  
**10.30 Uhr**

### Seniorentag im Darmstadtium

**Samstag,**  
**1. 9. 2018,**  
**10.00 - 18.00 Uhr**

Die aktuellsten Termine und Informationen finden Sie auf der Homepage [www.aktive-aeltere.de](http://www.aktive-aeltere.de).



## GRUPPEN UND KREISE

### Mittwochs

15.00 - 16.30 Uhr

Heinheimer

Straße 41a

### Frauenkreis

Der Frauenkreis findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns zu Kaffee, Tee und Kuchen. Wir reden miteinander, lesen vor und erzählen. Eine Andacht von Frau Pfarrerin Bergelt ist auch immer sehr schön.

**Termine:** 27. Juni, 25. Juli, 29. August 2018

**Kontakt:** Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

### Montags

15.00 - 16.30 Uhr

Prinz-Christians-

Weg 11

### Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gemeinschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles andere mehr.

Regelmäßig nehmen wir an den Seniorengottesdiensten in der Stiftskirche teil. Termine dazu findet man im Gottesdienstplan. Am 30 Juli, sowie an den ersten drei Montagen im August machen wir eine **Sommerpause**.

Das erste Treffen danach ist am 27. August

**Kontakt:** Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107

Marlies Köble, 06151 / 43 327

### Dienstags

19.45 - 21.30 Uhr

Thomasgemein-

de, Flotowstr. 29

### Gospelchor parish4

**Leitung und Kontakt:** Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

### Dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Heinheimer

Straße 41a

### Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.

**Kontakt:** Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

### Alle drei Wochen

samstags

### Bibeltalk

**Kontakt:**

Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

Sabrina Schulz, 06151/ 967 4200

### Monatlich nach

Vereinbarung

20.00 - 21.30 Uhr

### Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.

**Kontakt:**

Pfr. Frank Briesemeister, 06151/ 44141

## GRUPPEN UND KREISE

### Besuchsdienste

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

**Kontakt:** Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

**Termine und  
Treffen nach  
Vereinbarung**

### Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.

**Termine:** 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 13. August (nicht am 27. August) 2018.

**Kontakt:** Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

**Zweimal im Mo-  
nat montags  
19.00 - 20.30 Uhr  
Heinheimer  
Straße 41a**

### Kirchen-Piraten

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren!

**Kontakt:** Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

**Donnerstags  
17.00 - 18.30 Uhr  
Heinheimer  
Straße 41a**

### Kinder- und Jugendbücherei

**Kontakt:** Tine Staib, Utz Bender,  
Birgit Heckelmann  
Tel. 06151 / 714 727  
max-rieger-heim@web.de

**Freitags  
11.30 - 17.00 Uhr  
Max-Rieger-Heim**

### Südafrika-Kreis

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

**Kontakt:** Jacqueline Bickel, 0178 / 6 883 803

**Mittwochs,  
19.00 Uhr,  
Heinheimer  
Straße 41a**

## WIR SIND FÜR SIE DA

### **Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41**

Leitung: Caroline Dettmering und Marie Bernhard  
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94  
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de  
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am 7. Juni,  
16. August 2018.  
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

### **Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2**

Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhard  
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73  
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de  
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache.

### **Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56**

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender  
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis (Mittagskids)
Mo, Di, Do	15.00 – 17.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre
Mi	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7 Jahre
Mo & Di	17.00 – 19.30 Uhr	Jugendliche
Mi & Do	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
So	15.00 – 19.00 Uhr	Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

### **Baas-Halle Pankratiusstr. 35**

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib  
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

## WIR SIND FÜR SIE DA

### **PfarrerIn**

Tanja Bergelt  
Wenckstraße 29  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 74 349  
Tanjabergelt@hotmail.com

### **Pfarrer**

Frank Briesemeister  
Prinz-Christians-Weg 11  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 44 141  
Frank.Briesemeister@t-online.de

### **Gemeindebüro**

Birgit Engel  
Heinheimer Straße 41A  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760  
martinluthergemeinde@googlemail.com  
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr  
Di., Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

### **Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde**

Birgit Heckelmann,  
Heinheimer Straße 41A  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 9 679 366  
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

### **Kirchenmusik**

Roland Brand-Hofmeister  
Mittelstrasse 14  
64560 Riedstadt  
Tel.: 0151 / 12 549 550

### **Vikarin**

Claudia Orzechowsky  
Kiesstraße 91  
64287 Darmstadt  
Email: claudia.orzechowsky@gmx.de

### **Kirchenvorstand**

Vorsitzender Heiner Beilke  
Heinheimer Str. 41A  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151-75832

### **Küster**

Hans-Peter Schmidt  
Heinheimer Straße 41A  
Tel.: 0151 / 24 254 574

### **Arbeit mit älteren Erwachsenen**

Karin Rewald  
Flotowstraße 29  
Tel.: 06151 / 66 98 751  
Mobil: 0151 / 574 728 74  
Karin.Rewald@ekhn-kv.de

### **Telefonseelsorge**

Tel.: 0800 / 1 110 111 oder  
0800 / 1 110 222

### **Diakoniestation**

Agaplesion Elisabethenstift  
Leitung: Namady Kopp-Joecks  
Tel.: 06151 / 403 39 00

### **Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)**

Sparkasse Darmstadt,  
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39  
BIC: HELADEF1DAS



## Im Juni

Ich wünsche dir  
eine feine Wahrnehmung  
für das, was nicht  
zutage liegt.

Augen für die Wahrheit  
hinter der Wirklichkeit,  
Ohren für das Spektakuläre  
im zaghaft gesagten Wort,  
einen untrüglichen Sinn  
für das, was die Wende bringt  
und ein Gespür für den Engel,  
der sich verbirgt im Alltagsgewand.

Aus: Tina Willms, *Wo das Leben entspringt*,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017

